

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **47 (1960)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogisch-psychologische Examina zur Erlangung des Sekundarlehrerdiploms

1. Auf der Maur, Franz, Oberschönenbuch, Ibach SZ / 2. von Arx, Elisabeth, Höhenweg 221, Interlaken BE / 3. Besomi, Ottavio, Tesserete TI / 4. Bubendorf, Alfons, Baselstraße 11, Schönenbuch BL / 5. Coudray, Sr. Danielle, Maison prov. des Soeurs d'Ingenbohl, Fribourg / 6. Erni, Sr. Maria Gratia, Menzingen ZG / 7. Heimgartner, Theodor, Fislisbach AG / 8. Heimo, Sr. Anne-Cécile, Weck-Reynold 9, Fribourg / 9. Herzog, Paul, Thayngen SH / 10. Jaggi, Ferdinand, Kippel VS / 11. Kälin, HH P. Konrad Anton OSB, Kloster, Einsiedeln SZ / 12. Oggier, Jeannette, Dixence 21, Sion VS / 13. Städeli, Hans, Margritstraße 2a, Wallisellen ZH / 14. Trachsel, Silvia, Oberdorf, Frutigen BE / 15. Walser, Hilde, Zollstraße 326, Schaan FL / Zehnder, Otmar, Fadenstraße 41b, Zug.

Akademischer Kalender

Wintersemester 1960/61:

Oktober 10. Eröffnung des Wintersemesters.

Oktober 19. Vorlesungsbeginn an allen Fakultäten.

Oktober 22. Schlußtermin für Immatrikulation und Einschreibungen

März 3. Schluß der Vorlesungen.

März 10. Semesterschluß.

viel an. Ist er gar Behördemitglied oder Lehrer der Staatskunde, Buchhaltung usw. an einer Berufsschule oder Geschichtslehrer, dann kann er nicht daran vorbeigehen. Die Gewerbe-, Kaufmännischen Schulen, die Mittelschulbibliotheken selbst sollten dies Standardwerk unbedingt zur Verfügung stellen. Es wird in diesem Band z.B. umfassend, sachlich und grundsätzlich zugleich über Geschichte, Stand, Volk, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft und Staat Frankreichs, Großbritanniens und der alphabetisch einschlägigen Länder inklusive Finnland und Ghana informiert. Der Leser wird entdecken, daß er z.B. unter Freiheit, Gewissen, Glaubens- und Gewissensfreiheit, über Gleichheit, über Führung, Feudalismus usw. zu wenig Zutreffendes oder gar Irriges verstanden hat. Martin Keilhacker orientiert instruktiv und aufgeschlossen über Erziehung und über die Erziehungssysteme der USA, der UdSSR, Europas mit lebendiger Kritik und Aufweis der heutigen Erziehungsaufgaben. Ausgezeichnet und eindringlich ist der bedeutende Beitrag über Wesen, Recht usw. der Frau. Sozialfragen kommen zur Sprache wie Gemeinschaft (dieser Beitrag scheint mir zu mager zu sein, Hildebrands Metaphysik der Gemeinschaft und neuere Problemfragen hätten mehr bieten können), Gesellschaft (ausgezeichneter Beitrag vom gleichen Verfasser). Wenn Mergeler über Geschichte und Geschichtsprobleme schreibt (Europa, Faschismus), dann wird immer Lebendiges geboten. Reich ist der Beitrag über die Gemeinde, aufschlußvoll für jeden Leh-

rer und Behördemann. Der Begriff der Subsidiarität ist geradezu zwingend auch für die richtige Disziplin und Freiheitsschule. Reich und wichtig sind die vielen Beiträge über die verschiedensten europäischen Organisationen und Bewegungen, wie EZU, CERN, WEU; wer kennt sie sonst alle? – Klarheit, Begriffsschärfe, Problemaufweis, klare Führung und weltoffene Haltung (oft werden Begriffe und Lehren gesondert von katholischen und von evangelischen Mitarbeitern dargelegt) kennzeichnen das Werk. Das schweizerische Verfassungs- und Zivilrecht muß in einer neuen Auflage mehr einbezogen werden, nicht nur in den ausgezeichneten Literaturaufweisen.

Nr

R. C. LISBOA: *Die Saaten Kains*. Walter-Verlag, Olten und Freiburg i. Br. 1958, 300 S. Ins Deutsche übertragen von Guido G. Meister, Leinen Fr. 15.80.

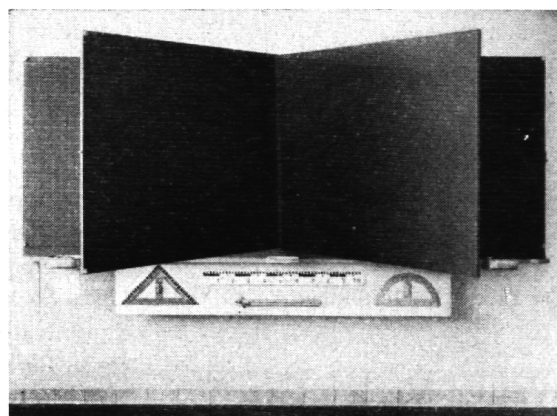
Auf dem Boden der heißen brasilianischen Erde spielt das Heldenlied, welches die Geschichte eines Volkes in der Geschichte einer Familie zusammenrafft und sie in den stark ausgeprägten Persönlichkeiten dieser Familie widerspiegelt. Es ist die stets wiederkehrende Sage von Leben und Tod, von Liebe, Schönheit und Entsagung, die in diesem Roman alle Dinge bewegt. Es ist der harte Boden, es sind die ungemessenen Weiten des Landes und die dunkle Wirklichkeit des Urwaldes, die schicksalhafte Hintergründe des Geschehens bilden. Ein Buch, das beste Unterhaltung und zugleich südamerikanische Geschichte in dichterisch vollendeter Sprache bietet. h.h.

Bücher

Staatslexikon – Recht, Wirtschaft, Gesellschaft
Herausgegeben von der Görres-Gesellschaft. Sechste, völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. III. Bd. Erbschaftsteuer bis Harzburger Front. Herder-Verlag, Freiburg i. Br. 1959. 1232 Spalten. Geb. Fr. 76.–.

Das Werk geht den Lehrer und Bürger

*Berücksichtigt
die Inserenten
der
«Schweizer
Schule»*

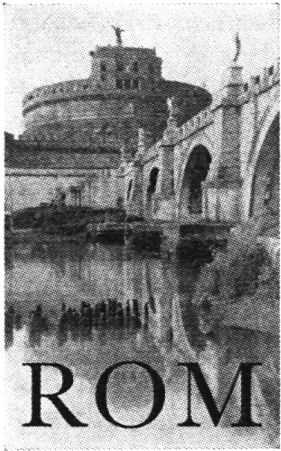


Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 · Gegründet 1876 · Lassen Sie sich unverbindlich beraten



Rom

Bildungserlebnis für alle, die sich der abendländischen Kultur verbunden fühlen, Pilgerziel der Christen, unerläßliche Station der Touristen aus aller Welt, Sehnsucht zahlloser Urlauber – der ganzen Vielfalt der Vorstellungen, die mit dem Namen Rom verknüpft sind, entspricht dieses Buch. Seine Beliebtheit und Nützlichkeit beweist der neuartige Typ des Reiseführers, den der Verlag mit dem Griechenland-Buch geschaffen hat, durch die hohe Auflage und die ständigen Neubestellungen. In der gleichen Art beschreibt nun der neue Reiseführer der ‚Kleinen kulturgeschichtlichen Reihe‘

die Ewige Stadt

in Wort und Bild: ihre zweitausendjährige Geschichte, die Kunstwerke der Antike und des Mittelalters, der Renaissance und des Barocks, das Rom der Vergangenheit und das Rom der Gegenwart – römische Weltherrschaft, frühes Christentum, Stadt der Päpste, Zentrum der Künstler, Metropole des italienischen Staates. An Hand dieses erzählenden, beschreibenden, praktisch beratenden Führers erlebt der Besucher Stadtteil um Stadtteil, nach gangbaren, lohnenden Routen zusammengestellt und durch Kartenskizzen ergänzt. Auch über die Gepflogenheiten und Sitten des römischen Lebens und über viele kleine, aber wichtige Dinge des Alltags wird er orientiert und beraten. Die Verfasser dieses Bandes

Hans von Hülsen / Josef Rast

kennen Ort und Menschen aus eigenem Erleben, Historie und Kunstgeschichte aus intensivem Studium gründlich. Hans von Hülsen war für die schwierige, doch reizvolle Arbeit besonders prädestiniert, da er seit Jahrzehnten in Rom lebt und seine Vertrautheit mit kulturgeschichtlichen Monographien aus der italienischen Renaissance, Rundfunksendungen, Romane und Erzählungen bewies. Josef Rast hat die meisten der 150 Photos eigens für diesen Romführer auf den Text abgestimmt. Im Oktober 1959 wurde dieses 400 Seiten starke Handbuch, in Balacuir flexibel gebunden, Fr. 16.80, vorgelegt.

Bei Ihrem Buchhändler

Walter-Verlag Olten

Über 25 000 Exemplare sind verkauft
vom prächtigen Gedenkbuch in Bildern
und Texten

Der General Henri Guisan und das eid- genössische Volk

Mit Geleitwort
von Oberstkorpskommandant Nager

96 Seiten Tiefdruckbilder
Mit farbigem Umschlag

Preis nur Fr. 3.80

Der prächtige Erinnerungsband ist er-
schienen im

WALTER - VERLAG OLTEN

Ein echtes Volksbuch der Erinnerung und des Danks!

Der Inhalt: Bäuerliche Herkunft – Der Weg des Sol-
daten – Der Offizier – Die große Gefahr – Der Ge-
neral – Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg – Das
Rütli – Der Wille zum Widerstand und die Festung
Schweiz – Das wache Auge des Vaterlandes – Ehre,
Dank und Abschied.

Der General sagte: «Es sollte den ewigen Pessimisten
und Zweiflern, jenen, die fragten und immer noch
fragen: ‚Wozu denn, zu was soll das nutz sein?‘, vor
Augen geführt werden, daß man sich verteidigen
kann, aber daß man Glauben haben muß und Ver-
trauen in das, was wir besitzen, in unsere Mittel, in
unsere Stärke, und sich nicht beeindrucken lassen
darf: weder von fremdem Gedankengut noch von
Drohungen. Die fremden Ideologien haben mit un-
serem schweizerischen Ideal nichts gemein.
Seid Euch immer bewußt, daß eine einige Schweiz
unüberwindlich bleibt.»

Und diese Worte gelten jederzeit für alle Schweizer.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

————— BESTELLSCHEIN —————

Ich bestelle:

..... Exemplare: *Der General* – Henri Guisan und das eid-
genössische Volk

Preis Fr. 3.80

Genaue Adresse:

.....

.....

Ein passendes Geschenk
für Freunde und Helfer

Berckers Katholischer Taschen- kalender 1961

Gebetsteil Grundlehren des Glaubens – Die täglichen Gebete – Kirchliches Morgen- und Nachtgebet – Kirchliches Reisegebet – Beichtandacht – Kommunionandacht – Sakramentenlehre – Das heilige Meßopfer – Nüchternheitsbestimmungen

Unsere Kirche Aus der Weltkirche – Die deutschsprachigen Diözesen – Männerorden und Kongregationen – Frauenorden und Kongregationen

Kalendarium mit liturgischen Tagesangaben, Namens-
tagen, Sinnsprüchen

In jeder guten
Buchhandlung erhältlich!

VERLAG
BUTZON & BERCKER
KEVELAER/RHLD.

252 Seiten, 4 Bildseiten, Anhang mit wichtigem Merkstoff, Verkehrszeichen und 3 geographischen Karten, mehrfarbig – Format 72×103 mm – Plastik DM 1.90; Leder DM 3.80; Leder, Goldschnitt DM 4.20

Einwohnergemeinde Oberägeri ZG

Offene Lehrstellen

Primarlehrerinnenstelle

Zufolge Rücktritt der bisherigen Lehrerin ist die Stelle einer Primarlehrerin für die erste resp. zweite Primarklasse Knaben und Mädchen neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt Fr. 8630.- bis Fr. 11 440.-. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritt: Montag, den 17. Oktober 1960.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpräsidium Oberägeri bis zum 16. August 1960 einzureichen, das auch weitere Auskunft erteilt.

Primarlehrerstellen

Infolge Klassenteilung der Knabenoberschule sind die Stellen von zwei Primarlehrern neu zu besetzen.

Die Besoldungen betragen Fr. 9360.- bis Fr. 13 104.-. Dazu kommen Familien- und Kinderzulagen. Pensionskasse vorhanden.

Stellenantritte: Montag, den 17. Oktober 1960 bzw. Frühjahr 1961.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit, bis zum 16. August 1960 an das Schulpräsidium Oberägeri einsenden, das auch weitere Auskunft erteilt.

Oberägeri, den 11. Juli 1960.

Die Schulkommission.

Sprachlehrer

sucht Anstellung für Französisch, evtl. Englisch, Latein und Deutsch in unteren Gymnasialklassen eines kleineren Internats. Ref., 10jähriger Aufenthalt in franz. Sprachgebiet.

Offerten unter Chiffre 698 an Verlag 'Schweizer Schule', Olten.

Bürglen UR

Zufolge Demission des bisherigen Inhabers ist auf Beginn des nächsten Herbst-Semesters die Lehrstelle an der zweiklassigen Sekundarschule (zur Zeit 16 Schüler) durch einen

Sekundarlehrer

beider Richtungen zu besetzen.

Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz Fr. 10 000.- bis Fr. 12 500.- plus 12% TZ. Dazu kommen Familien- und Kinderzulagen. Der Beitritt zur Pensionskasse ist obligatorisch.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Beilage ihrer Zeugnisse und Ausweise über bisherige Tätigkeit baldmöglichst an den Schulratspräsidenten Jos. Schuler, 'Bergblüemli', Bürglen, einreichen, der auch weitere Auskunft erteilt.

Neue Jodellieder

von Theodor Schweizer:

D'Rösti	Männerchor
Heimatruef	Männerchor
Neus Läbe, neus Hoffe	Gem. Chor
Mahnruet	Gem. Chor
I dr Sunntigstracht	Gem. Chor

Musikverlag Willi, Cham Telephone (042) 6 12 05

Schulgemeinde Fischingen TG

Auf den Herbst 1960 suchen wir infolge Schaffung der dritten Lehrstelle

einen Lehrer (evtl. Lehrerin)

katholischer Konfession zur Führung der 3. bis 5. Klasse.

Anmeldungen oder Anfragen sind an den Schulpräsidenten, Herrn Paul Dreyer, Fischingen, zu richten.

Die Schulvorsteherschaft.

Für den Zeichenunterricht



PASTELLE

Sorte 345

Erhältlich in allen guten Fachgeschäften

Konfitüre heiß einfüllen



«Bülach-Universal» Einmach- und Konfitüreglas

mit der weiten Öffnung von 8 cm

**Leichtes Füllen
Leichtes Entleeren
Leichtes Reinigen**

Geeignet zum Heißeinfüllen von Früchten und Tomaten und besonders für die **Konfitürebereitung nach der Heißeinfüllmethode**. Genaue Angaben finden Sie in unserer **gelben** Broschüre, 'Einmachen leicht gemacht', die auch Rezepte über das **Sterilisieren** von Gemüsen und Fleisch enthält. – Verlangen Sie ein solches Büchlein in Ihrem Laden. Preis 50 Rp. Die Broschüre kann auch direkt ab Fabrik bezogen werden gegen Einsendung von 50 Rp. in Briefmarken.

Glashütte Bülach AG

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (30 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.50

für alle Stufen der Volksschule

Neu **Rechtschreibekartothek**

mit 150 Regeln, Hinweise und Erklärungen
1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizerausgabe
150 Schüleraufgaben. Fr. 25.–
(Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe*
Fr. 11.40

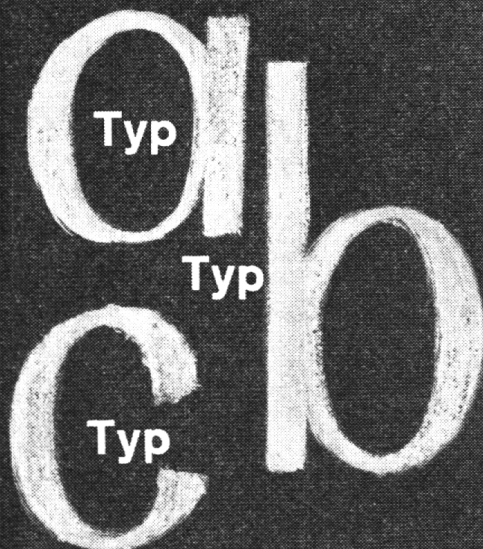
Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Güttingen TG

Zürich Institut Minerva

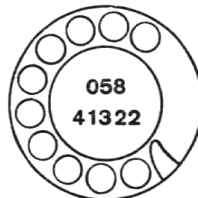
Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung

**Für jeden Unterricht
das geeignete
Wandtafel-Modell!**



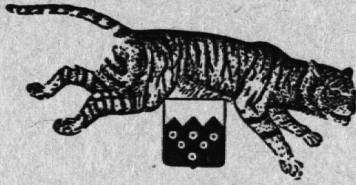
Die neuzeitlichen palorgrünen oder schiefer-schwarzen Palor-Wandtafeln sind mit dem kratzfesten Eternit-Dauerschreibbelag versehen. Er ist angenehm zu beschreiben mit allen Sorten von Kreiden und Farben. Für die Qualität der Palor-Tafeln leisten wir **10 Jahre Garantie**.

Die ganze Wandtafelanlage kann auf unsichtbaren Führungsschienen, je nach Typ um 50–65 cm vertikal verschoben werden. Wir liefern eine Reihe von Modellen in drei verschiedenen Grundtypen a, b und c **für alle Unterrichtsformen**. Verlangen Sie unverbindlich Kostenvoranschläge und Prospekte sowie Referenzen.



Schulmöbel und Wandtafeln

Palor AG, Niederurnen GL / Tel. (058) 4 13 22
Verkaufsstellen in Basel, Lausanne, Olten
und Chiasso
Technisches Büro in Rheineck SG.



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. usw. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00

Café Kränzlin



ST. GALLEN
AM UNIONPLATZ

Prima Patisserie, Glace, erstklassige kalte u. warme Küche, diverse Weine und Biere.
H. Kränzlin, Tel. 223684

Alkoholfreies Volksheim geführt vom Gemeinnützigen Frauenverein Rapperswil.

Rapperswil Bekannt für gute Verpflegung von Schulen und Vereinen. Preise sehr günstig!

Telephon (055) 2 16 67

Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift



Ein herrliches Touren- und Wandergebiet mit einzigartiger Rundschau, 6 Bergseen, reicher Alpenflora und guten Unterkunftsöglichkeiten. Bequem erreichbar mit Kabinenbahnen und Sesselliften ab Bad Ragaz und Wangs.

Schulen, 1. Altersstufe, 66% Preisermäßigung

Mit Prospekten und Vorschlägen für schöne Schulausflüge dienen gerne die Verkehrsbureaux Bad Ragaz (Tel. 085/9 12 04) und Wangs (Tel. 085/8 04 97)

Kennen Sie die

Einsiedler Schultische?



Neues Tischblatt

dauernd schön und sauber, kratz- und schlagfest

keine Tintenflecke - keine Löcher

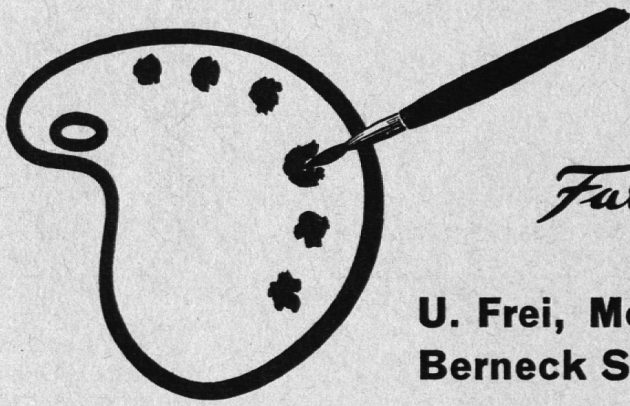


B. Sienert

Eisenwarenfabrik zur
Klostermühle

Einsiedeln

Telephon (055) 6 17 23



Dies ist nur einer der Vorteile, die Ihnen der Mobil-Schultisch mit dem neuen, absolut tintenfesten Igaform-Belag bietet.

Farben nach Wahl

**U. Frei, Mobil-Schulmöbelfabrik
Berneck SG Tel. 071 / 74242**



RAPPERSWIL AM ZÜRICHSEE

Hotel Post

größte und meistbesuchte Gartenwirtschaft dem Bahnhof gegenüber.
Für Schulen besonders günstig.
Fam. Häuselmann-Eberhard. Tel. (055) 2 13 43



Besucht das hochinteressante Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 30 Rp., Lehrer frei - Tägl. geöffnet 8-12 und 13-18 Uhr

Unsere *Schulreise*

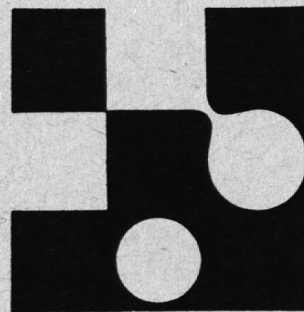
geht dieses Jahr mit der elektrischen **Waldenburgerbahn** ins *Bölchen- und Paßwanggebiet* und nach *Langenbruck*



Stoos Fronalpstock

das beliebte Ausflugsziel der Zentralschweiz, leicht erreichbar mit der *Drahtseilbahn Schwyz-Stoos* und den *Sesselbahnen Stoos-Fronalpstock*.

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsbureau Schwyz
Telephon (043) 3 18 45
Schwyzer Verkehrsbetriebe
Telephon (043) 3 21 66



**Clichés Schwitter AG
Basel Zürich**

Lehrmittel • Apparate • Demonstrationsmodelle

PHYSIK



Ringstr. 31 Tel. (062) 5 84 60

NEVA LEHRGERÄTE

zur Demonstration der physikalischen Grundlagen in
MECHANIK • OPTIK • WÄRMELEHRE • AKUSTIK • ELEKTRIZITÄT
ermöglichen den Aufbau von 50-100 Versuchen nach Baukastenprinzip an Hand der Gebrauchsanweisungen in wenigen Minuten auch während des Unterrichts

Die einzelnen Geräte eignen sich ausgezeichnet zum Demonstrieren durch den Lehrer und zu Schülerübungen

Prospekte und Vorführung der Geräte auf Anfrage